

Pressemitteilung

Herne, im Juni 2018

Schmackofatz! wewole STIFTUNG deckt den Tisch im Technischen Rathaus

Neues Betriebsrestaurant wird am 6. Juni eröffnet. Täglich von 7.30 bis 14.30 Uhr frisch, lecker und preiswert essen. Nachbarn und Gäste sind immer herzlich willkommen

Herne, im Juni 2018. „Schmackofatz!“ sagt man im Ruhrgebiet, wenn eine Speise „einfach lecker“ schmeckt. Diesen Laut des Wohlbehagens möchte Rochus Wellenbrock, Vorstandsvorsitzender der wewole STIFTUNG, ab Mittwoch, 6. Juni, im Technischen Rathaus der Stadt Herne an der Langekampstraße 36 in Wanne-Süd so oft wie möglich hören. Denn dort betreibt die STIFTUNG das neue Betriebsrestaurant „Schmackofatz“ mit täglich frisch gekochten, leckeren und preiswerten Speisen.

wewole STIFTUNG

Pressekontakt:
Inci Wagner

Langforthstraße 24
44628 Herne

Telefon: 0178 2934 060
Telefax: 02323 934-136

presse@wewole.de
www.wewole.de

Gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda und Stadtdirektor Dr. Hans Werner Klee eröffnete der wewole-Chef das „Schmackofatz“. Anschließend ließen sie es sich nicht nehmen, die ersten Speisen persönlich zu servieren. Rochus Wellenbrock: „Das neue Betriebsrestaurant ist ein weiterer Meilenstein auf unserem Weg, Menschen mit Behinderung außerhalb unserer Werkstätten reguläre Arbeitsplätze anbieten zu können.“

Neun Mitarbeiter unterstützen den Restaurant-Leiter

Das „Schmackofatz“-Team um Restaurant-Leiter David Lux deckt die Tische nicht nur für die rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt, sondern auch für Nachbarn, Anwohner und alle, die sonst noch Appetit haben. Sechs Beschäftigte der wewole-Werkstätten sowie drei weitere Angestellte unterstützen den 35-Jährigen in der Küche und im Service. Auf der Speisekarte stehen jeweils zwei täglich wechselnde Gerichte, ergänzt durch beliebte Standards wie zum Beispiel Currywurst mit Pommes Frites. Die Preise für die Angebote liegen zwischen zwei (Bratwurst) und fünf Euro (großer Salat). Zum Frühstück ab 7.30 Uhr gibt's belegte Brötchen, Kaffee und andere Heißgetränke, alles auch „To Go“, also zum Mitnehmen. Das ebenerdige „Schmackofatz“ ist barrierefrei und verfügt über 100 Sitzplätze, darunter etwa 30 auf der Terrasse im Außenbereich.

Umbau begann im Januar 2018

Die wewole STIFTUNG ist Pächterin des Restaurants, Vermieterin ist die Herner Gesellschaft für Wohnungsbau (HGW), die den etwa 310 Quadratmeter großen Treffpunkt seit Januar 2018 umgebaut und eingerichtet hat. HGW-Geschäftsführer Thomas Bruns: „Wir freuen uns, dass wir mit der wewole STIFTUNG einen Betreiber gefunden haben, der nicht nur für gutes und preisgünstiges Essen sorgen wird, sondern auch einen Beitrag zur sozialen Teilhabe leistet.“

Das Restaurant im Technischen Rathaus hat werktags von 7.30 bis 14.30 Uhr geöffnet, an Wochenenden und feiertags bleibt das „Schmackofatz“ geschlossen.

Weitere Informationen gibt es hier:

www.wewole.de

www.facebook.com/wewole.stiftung

Hintergrund

Die wewole STIFTUNG ist der Teilhabe-Anbieter für Menschen mit Behinderung in Herne und Castrop-Rauxel. Seit dem 1. Dezember 2016 führt sie die Wohn- und Werkstätten für Behinderte Herne/Castrop-Rauxel unter einem Dach zusammen (ehemals „WOS“ bzw. „WfB“). Die Stiftung organisiert moderne Unterstützungsangebote mit dem Ziel, Menschen mit Behinderung selbstbestimmtes Arbeiten, Wohnen und Leben zu ermöglichen. Das Kürzel wewole steht für die drei Arbeitsbereiche Werken, Wohnen und Lernen. Das Sozialunternehmen begleitet mit 370 Fachkräften mehr als 1.200 Menschen mit Behinderung.